



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

3 (3.1.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-183177](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-183177)

Wannheimer General-Anzeiger

Hauptredaktion: Dr. Fritz Schönbauer...

Badische Neueste Nachrichten...

Abgabepreis: Das Blatt...

Die Not der Deutschen im Osten.

Die Polen rücken weiter.

Berlin, 3. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) Das preussische Staatsministerium...

Heute Vormittag sollen die Beratungen fortgesetzt und abgeschlossen werden. Dann will man in einer Kundgebung...

Inzwischen aber rücken die Polen immer weiter ins deutsche Land ein. Die Verpflegungstruppe...

Polnische Kavallerie vor Frankfurt a. Oder?

c. Von der schweizerischen Grenze, 3. Jan. (Priv.-Tel.) Das „Berliner Intelligenzblatt“...

Polnische Kavallerie rückt vor Frankfurt an der Oder. Ein großer Kampf steht bevor...

Posen, 2. Jan. (WB.) Von der Presseabteilung des obersten polnischen Volksrates geht uns folgende Meldung zu...

Gegen Radel.

Einspruch, aber immer noch keine Ausweisung! Berlin, 3. Jan. (WB.) Anlässlich des unbefugten Eindringens von Radel und Genossen...

Ferner ließ die Regierung Ober-Ost und dem Zentralrat der Ostfront folgendes Telegramm zugehen: Der bekannte Chef der russischen bolschewistischen Propaganda...

Bolschewisten gesprochen. Die russischen Vertreter haben es augenscheinlich verstanden, sich der Grenzkontrolle in unbefugter Weise zu entziehen...

Die Unabhängigen in der Regierung.

Berlin, 3. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) Zu der Frage der Unabhängigen in der Regierung schreibt die „Freiheit“...

Bei der Fülle staatsmännischer Talente, die heute in den sozialdemokratischen Parteibureaus wild zu wachsen pflegen, dürften diese Nachfolger kaum schwer zu finden sein.

Ueber einzelne Persönlichkeiten sei bereits entschieden. So dürfte es als sicher gelten, daß Herr Adolf Hoffmann...

Wo tagt die Nationalversammlung?

Berlin, 3. Januar. (Von unserem Berliner Büro.) In politischen Kreisen erörtert man lebhaft die Frage, wo eigentlich die deutsche Konstituante zusammentreten soll.

Sie dürften sich dann noch besonders steuern, wenn, was an sich nicht ausgeschlossen ist, Nationalversammlung und preussische Landesversammlung gleichzeitig tagen würden.

Vor allem müßte die Entlohnung der Berliner Bevölkerung durchgeführt werden, wozu vorläufig auch die bescheidensten Ansätze noch fehlen.

Die Nationalversammlung.

Aus der Deutschen Volkspartei.

IBD, Bochum, 29. Dez. In einer von über tausend Personen besuchten Versammlung der Deutschen Volkspartei gab der Vorsitzende Geheimrat Dr. Wehrmann bekannt...

schaft und Bahnbrücke zu Privatbetrieben nicht eignen, sozialisiert werden. Dr. Husbahn-Dahlhausen richtete einen Appell an die Frauen...

An die Beamten und Lehrer.

Die Deutsche demokratische Partei hat das nachstehende Flugblatt ausgehen lassen:

Beamte und Lehrer! Männer und Frauen! Der alte Obrigkeitstaat ist befeitigt. Der neue Volkstaat hat freie Bahn geschaffen für alle, die den ernsten Willen haben...

Die Forderung einer grundlegenden Neuordnung der Beamten- und Lehrerbefoldung steht zwar an erster Stelle, aber Gehaltsaufbesserungen allein tun es nicht...

Beamte und Lehrer haben unter der unerhörtsten Entwertung des Geldes besonders schwer gelitten. Um künftig den Gefahren der wirtschaftlichen Verelendung begegnen zu können...

Auch die Ruhegehälter und Hinterbliebenenzüge bedürfen dringend der grundsätzlichen Neuregelung im Sinne der Erneuerung des Befoldungssystems...

Aber die Beamtenfrage ist mehr als eine Gehaltsfrage, sie ist eine politische Angelegenheit ersten Ranges, die nicht gelöst werden kann ohne die tätige Mitarbeit der Beamten und Lehrer...

Allen Beamten und Lehrern ein freies Vereins- und Versammlungsgesetz sowie vollkommene Pressefreiheit gewährleisten, eine gesetzliche Regelung der Arbeits- und Ruhezeiten...

Rur innerlich freie Menschen können wertvolle Mitarbeit leisten an dem Nationalaufbau, darum müssen Beamte und Lehrer an erster Stelle folgende Allgemeinforderungen erheben...

das Recht der freien Persönlichkeit, die Befreiung jedes Gewissenszwanges, namentlich in politischer und religiöser Beziehung...

Rur so kann die Hebung des Beamten- und Lehrerstandes erreicht werden, die nötig ist, um auch diesen Schichten die Freude am Staate zurückzugewinnen.

Woran hat es gelegen, daß so viele tüchtige Kräfte in der Beamten- und Lehrerschaft brachliegen mußten? Das alte System marschiert daran! Rur ist es zerbrochen und jedem einzelnen ist jetzt die Möglichkeit gegeben...

Das ist wahre Demokratie! Hinweg mit allem Kriechertum und Kastengeist!

Nicht der Vorgesetzte hat selbstherrlich zu regieren, sondern das Wohl der Volksgemeinschaft ist ausschlaggebend für das Verhältnis der Beamten und Lehrer zum Staat.

Es gibt nur eine geeinigte Beamten- und Lehrerschaft, die wie alle anderen Volksschichten, freie staatsbürgerliche Gleichberechtigung im neuen Deutschland beansprucht. Sie fordert darum auch volle Freiheit in der wirtschaftlichen Betätigung.



Aus Stadt und Land.

Auf zum letzten Appell im Abteilungsfall!

Alle nichtsozialdemokratischen Wähler und Wählerinnen werden nochmals auf die heute Abend halb 8 Uhr im Abteilungsfall stattfindende Versammlung der Deutschen Demokratischen Partei mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch aufmerksam gemacht.

Freiwillige vor!

Der Wahlag, am Sonntag, den 5. Januar, wird für die Parteiorganisationen eine gewaltige Arbeit bringen. Gewählt wird bekanntlich von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

- Für die städtische Oberstadt: „Frankend“, M 2, 12.
Für die weltliche Oberstadt: „Kaffee zur Oper“, C 3, 21/22.
Für die Unterstadt (Alt. U. H. J. K.): Nebenzimmer der Liedertafel, K 2, 31/32.

Wir hoffen, daß sich recht viele unserer Parteifreunde in den Agitationsstellen ihrer Bezirke einfinden. Da der Wahlag ein Sonntag ist, hat auch ein Jeder genügend freie Zeit zur Verfügung.

Vereinigung aller dem kaufm. und techn. Berufe angehörenden Standesinteressen zur Wahrung der Berufsinteressen e. V.

Die Vereinigung hielt gestern Abend im Rodensteiner eine gut besuchte Mitglieder-Versammlung ab, in der zunächst die Protokolle der letzten Versammlungen verlesen wurden. Sodann kamen einige Schreiben zur Besprechung, die auf Eingaben der Vereinigung eingingen.

Die Berichtserstattung schloß sich eine Debatte, in der u. a. von einem Redner beantragt wurde, daß die Kriegsgewinnler zu der Kriegserlösebeiträge zu verpflichten hätten.

Das badische Land im Bilde.

Schon während des Krieges lernte man seine Heimat neu schätzen, noch mehr aber jetzt tritt uns ihr geschichtlicher und schöpferischer Wert ins Bewußtsein. So kommt schon lange, vielleicht allzulange vorbereitete, diese Ausstellung zur rechten Zeit, um uns zu lehren, welche Fülle historischer Momente unser badisches Ländchen in sich birgt.

Eine Uebersicht des Materials hat sich angebahnt. Ein großer Teil des Unter- und Obergeschlosses birgt die reichhaltige Sammlung, die zunächst dem Lauf des Rheins von Konstanz an folgend, den Untersee, die Gegend von Schwarzwald, das Markgräflerland durchzweigen und zu formen.

stimmungen sei die Stadt aber verpflichtet zuerst den Fürsorge-Ausschuß zu hören. Sobald dieser Stellung genommen habe, werde die Stadt die formelle Festsetzung vornehmen.

Neujahrs-Herrenabend der Mannheimer Liedertafel.

Die Mannheimer Liedertafel ist der einzige Verein, der eine alte Einrichtung im hiesigen Vereinsleben, die Abhaltung der Bierproben, auch während des Krieges aufrecht erhalten hat.

Die dem Geist der Zeit fast vollständig angepasste Vortragsfolge wurde durch den immer noch nicht allzuarten Chor, dem man aber die in letzter Zeit eifrig betriebene Übung gut anmerkte, mit dem ewig schönen Chor „Das ist der Tag des Herrn“ eröffnet.

Der schönere Abwechslung folgten von der Altstadt unter Herrn Musikdirektor Hanjens Leitung mit prächtigen Schwünge, Klarer Intonation und genauer, dynamischer Schattierung vorgetragene Chöre selbstlos Gaben.

In der geistigen Wenarung des Arbeiterehrs.

wurde in dem Tätigkeitsbericht des Volkswirtschaftlichen Ausschusses darauf hingewiesen, daß seine Arbeit darunter zu leiden habe, daß er sich in weitestem Maße mit Anwesenheiten habe befassen müssen.

der Landeskunst zu gewinnen, wie sie der Zeichnung nicht nur charakteristische Linien und Formen, sondern Geist der Natur einzuprägen verstanden. Man nimmt bei längerer Betrachtung bestimmte seelische Momente der Sagen in sich auf, die schon-Geheimnis verflochten, Unbekanntes sehnsüchtig machen.

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

Theater-Nachrichten. Die musikalische Leitung der Oper „Herr Donizetti“ von Rudolf Siegel, deren neue Fassung am nächsten Sonntag ihre Aufführung erlebt, hat Wilhelms Furtmüller, die hiesige Gugen-Gebrüder.

Wegen Erkrankung von Karl Rang wird heute Abend anstelle von „Christie“ die Oper „Die Fledermaus“ gegeben.

Das zweite Konzert findet am 13. Januar im Harmonieaal statt. Die Künstler bringen zum erstenmal das Lied 24 von Edward Napraunil zu Gehör.

Am 15. Januar geben Frau Clara Vohls (Klavier) und Herr Otto Spamer (Violine) ihr zweites Konzert im Kasinoaal.

Mit Arthur Rosenfeld in Scheitel ein Künstler aus unserer Mannheimer Kunstleben, dessen Namen in unsemr

stellen, lediglich die Interessen einer Geschichtswissenschaft auf die Rollen der anderen zu vertreten. Auch die Forderung, die Reklamieren aus dem dem Felde heraus zu ziehen aus ihrer Stellen zu befehlen, kann der Arbeiterrat nicht unterstützen.

\* Vorübergehende Aufhebung der Rheinbrückensperre. Das frühere Standortkommando, jetzt Bezirkskommando (Stadtbezirk), hat bei einer Vorgesprache der französischen Behörde in Ludwigshafen erreicht, daß die Brückensperre heute Freitag von 1 bis 1.15 Uhr mittags aufgehoben wird.

\* Verkauf mit dem hiesigen Gebiete. Die Handelskammer für den Kreis Mannheim hat von den Vorständen der deutschen Weissenhof-Kommission, Staatssekretär Erzberger, nachstehende Depesche erhalten: 1. Dank für Depesche.

\* Von der Handels-Hochschule. Professor Dr. Martin Scherer wird nach Rückkehr aus dem Felde nach dem Weihnachtsferien sein Seminar, sowie in Stoffverteilung von Professor Dr. Decker die Vorlesung „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ aufnehmen.

\* Feuerbestattung Statistik. Im hiesigen Krematorium haben, wie man uns mitteilt, im abgelaufenen Jahr 296 Einäscherungen (gegenüber 265 im Jahre 1917) stattgefunden. Von den feuerbestatteten Verstorbenen kam es 208 (179) aus Mannheim, 72 (72) aus der hiesigen Gegend und 18 (15) aus anderen Orten.

Aus dem Lande.

\* H. Idelberg. In Sonntag Nacht vernahm ein Wächter der Bach- und Schützenvereine auf ihrem Rundgang Hilfrufe aus dem Wald. Er eilte hinzu und konnte mit Entsetzlichkeit zwei Herren, die gerade des Weges kamen, eine 31 Jahre alte Kronenschnitzlerin, die vier Jahre im Felde war und zwei Drehschneidmaschinen besitzt.

\* Auktionsverkauf. Ein herrenloses Flugzeug wurde dieser Tage hier eingeleiert. Der etwas beschädigte Flugapparat — ein Glühbirne — ist schwebend von seinem Führer im Wald gelassen worden.

\* Auktionsverkauf. Am 1. Jan. Nachmittags wurde in den Friedrichshaus eingetroffen und soll die gesamte Feuerwaffen des hiesigen katholischen Gesellenvereins im Werte von über 9000 Mark versteigert werden.

sonstigen eines ersten Kluges hatte. Ursprünglich dem Verbande unter Nationalsozialisten angehörend, wendete der einmütig mußte, sehr empfindende Wunsch in den letzten Jahren seine Tätigkeit vorwiegend auf Begleitung von Ballet- und Instrumental-Ensembles. Und auf diesem Gebiet, wo es sich neben technischer Gewandtheit und Musikalität jene Anwesenheit, gänzlich zu behaupten, welche aus der folklorischen Stellung mit dem Ballett-Ensemble ein einflussreiches Ensemble schafft.

III. Klavierabend Max Drechsels.

Das letzte Konzert des drei Klavierabende unvollständigen Rufus findet am 29. Januar im Kasinoaal statt. Tonarbeiten im Mannheimer Musikhaus, dabei Schillerarten zu hohen Preisen.

Ein „Freier Anschlag für Kunst, Wissenschaft und Bildung“ ist hier im Werden, der die Wahrnehmung geistiger u. künstlerischer Interessen bei der notwendigen kulturellen Reorganisation Deutschlands erstrebt.

Der Ring. Neukulturbund, veranstaltet am 3. Januar 1919 einen Vortragsabend über „Revolution und Natur.“

Kunst und Wissenschaft.

Gef. Rat Professor Dr. Bunte, einer der hervorragendsten Lehrer der Karlsruhe Techn. Hochschule, feierte in vergangener Woche seinen 70. Geburtstag. Seit über 40 Jahren ist er die Leiter der Abteilung für chemische-technische Institute.

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Samstag, 4. Januar, gelten folgende Marken:
1. Für die Buttermarken:
Falschmarken: Für 1 Pfund zu 1 M. die Kolonialwarenmarken 100 in den Verkaufsstellen 1-1000.

Logo of a cross with a crossbar. Text: Nach Ober 4jähriger treuester Pflichterfüllung vom Felde zurückgekehrt, starb nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Ooel und Bräutigam

Joh. Gallier
Lehrer
im blühenden Alter von 27 Jahren.
Dies zur Nachricht allen Verwandten, Freunden und Bekannten.
WALLSTADT, den 2. Januar 1919.

Statt besonderer Anzeige.
Freunden und Bekannten mache hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß mein heißgeliebter, treubesorgter Mann, der liebe Vater seiner Kinder, unser guter Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Todes-Anzeige.
Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß heute mittig 12 Uhr meine geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Öffentliche Versteigerung.
Am 4. Januar 1919, vorm. 10 Uhr werde ich auf dem hiesigen Schlachthof:
20 Pferde
gemäß § 373 des S.-G.-B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern.

frische junge Pferde
zum Verkauf.
Gottfried Kibling,
Eoko Rheinhäuser- u. Burgstr.

Lisbeth Trauth
Dr. med. Paul Engelhardt
prakt. Arzt, Assistenzarzt d. Res.
Verlobte.
Mannheim 1918 19 Würzburg 223

Ludwig Wolf
Johanna Wolf
geb. Reis
Dermatologin.
Mannheim, den 2. Januar 1919.
Lenastr. 12. 78

Gebe hiermit bekannt, dass ich meine Verlobung mit Herrn Kolodzinski gelöst habe.
Marie Neuffer.
Die Verlobung mit Fräulein Marie Neuffer ist aufgehoben.
Kolodzinski.
Ein großer zweirädriger Handwagen

Elegant möblierte Wohnung
mindestens 1 Herrenzimmer mit Telefon, 1 Schlafzimmer und Wohnzimmer mit Badezimmer, umfassend, bei voller Pension und sehr guter Bezahlung von jüngeren Herrn sofort gesucht.

Neckarvorstadt.
5-6 Zimmer-Wohnung
1-2 Treppen hoch in besserem Hause. (Gänge Kellertreppen-Weg Josephstr.-Waldhofstr. Ausfahrt. Angeb. erbeten. N. N. 175 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Große Fabrik
oder
Lagerräume
mit Büro, mögl. mit Bahnanschluss, zu kaufen oder zu mieten gesucht.

Möbl. Zimmer
in gutem Hause, möglichst Ostseite, eventl. mit Pension von Herrn sofort zu mieten gesucht.

1-2 möbl. Zimmer
bei besserer Familie von sol. Herrn gesucht.

Gut möbliertes Zimmer
von besserem Herrn für sofort gesucht.

4-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, auf 1. Stock gesucht. Angeb. u. B. P. 101 an die Geschäftsstelle. 063

1 oder 2 elegant möbl. Zimmer
von Herrn, der viel auf Reisen, per bald zu mieten gesucht.

3 Zimmer-Wohnung
eventuell schöne

3 Zimmer-Wohnung
in guter Lage in der Oberstadt gef. Angeb. unt. W. T. 1 an die Geschäftsstelle. 131

3-4 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, sofort od. später zu mieten gesucht.

3 Zimmer-Wohnung
in guter Lage in der Oberstadt gef. Angeb. unt. W. T. 1 an die Geschäftsstelle. 131

6-7 Zimmer-Wohnung
mit elektrischem Licht u. auf 1. April od. früher zu mieten gesucht.

1-2 Zimmer
für Bürozwecke möglichst ein-gerichtet. Höhe Hauptstadt gesucht. Angebote an Hauptstadt post. Postfach Nr. 30.

2-3 Zimmer
Küche, per 1. April 1919. Gef. Angebote unter P. N. 130 an Rudolf Mosse, Mannheim erbeten.

3-Zimmerwohnung
m. Bad u. Kfzpl. Fam. L. 10. Lage p. L. 4. 10 zu mieten gesucht. Ang. u. B. P. 101 an die Geschäftsstelle. 66530

schöne 2 bis 3 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör in gutem Hause bis spätestens 1. April 1919. Angebote unter P. L. 1 an die Geschäftsstelle. 6526b

1 leeres Zimmer
für Bürozwecke geeignet, gesucht. Bewerber, die gleichzeitig geräumt sind, die ersteberichtig sind, mögl. mit 3-5 Stunden wöchentlich zu übernehmen, werden bevorzugt. Angeb. u. A. X. 101 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 66371

Verloren.
Zwickler \*
verloren (ausbleibend) gegen Belohnung. Abzug. 186

Städtisches Lebensmittellager, C 2, 16/18.
Weggen (Hühner) auf der Freibühel, Rühlstr. 1.
Wiedererwerb in Mannheim im hies. Viehhof jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9-1 Uhr. Rühler Markt am 6. Januar. 118

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Erbengemeinschaft zwischen A. Natalie Frieda Irma Heiner, geboren am 24. Juni 1901, B. Tina Maria Anna Heiner, geboren am 5. Juli 1901, C. Katharina Elisabeth Heiner, geboren am 8. Februar 1900, alle in Mannheim, eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Erbengemeinschaft zwischen A. Natalie Frieda Irma Heiner, geboren am 24. Juni 1901, B. Tina Maria Anna Heiner, geboren am 5. Juli 1901, C. Katharina Elisabeth Heiner, geboren am 8. Februar 1900, alle in Mannheim, eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Erbengemeinschaft zwischen A. Natalie Frieda Irma Heiner, geboren am 24. Juni 1901, B. Tina Maria Anna Heiner, geboren am 5. Juli 1901, C. Katharina Elisabeth Heiner, geboren am 8. Februar 1900, alle in Mannheim, eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Erbengemeinschaft zwischen A. Natalie Frieda Irma Heiner, geboren am 24. Juni 1901, B. Tina Maria Anna Heiner, geboren am 5. Juli 1901, C. Katharina Elisabeth Heiner, geboren am 8. Februar 1900, alle in Mannheim, eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Erbengemeinschaft zwischen A. Natalie Frieda Irma Heiner, geboren am 24. Juni 1901, B. Tina Maria Anna Heiner, geboren am 5. Juli 1901, C. Katharina Elisabeth Heiner, geboren am 8. Februar 1900, alle in Mannheim, eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück

Am Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen der Erbengemeinschaft zwischen A. Natalie Frieda Irma Heiner, geboren am 24. Juni 1901, B. Tina Maria Anna Heiner, geboren am 5. Juli 1901, C. Katharina Elisabeth Heiner, geboren am 8. Februar 1900, alle in Mannheim, eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück

MARCHIVUM



**National-Theater**  
Freitag, den 3. Januar 1919.  
**Tiefenland**  
Anfang 8 Uhr.

**Neues Theater im Rosengarten**  
Freitag, den 3. Januar 1919.  
**Der Herr Senator**  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Rosengarten-Mannheim-Nibelungensaal.**  
Sonntag, den 5. Januar 1919, abends 7 1/2 Uhr  
**Grosses Konzert**  
ausgeführt von der  
**Kapelle Petermann.** 2104  
Leitung: Kapellmeister Ludwig Bedet.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt.  
Kasseneröffnung abends 7 Uhr.  
Eintrittspreise: Vorderbühne Plätze 1 bis 30 20 Pf.  
alle übrigen nichtnummerierten Plätze 30 Pf.  
Kasseneröffnung beim Theater im Rosengarten und an  
der Logenloge von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr.  
Eintrittspreise für Personen über 14 Jahre 10 Pf.  
Rauchen in allen Räumen des Rosengarten verboten.  
Programme am Konzertabend im Rosengarten.

**MANNEHEIM.**

Dienstag, den 7. Januar 1919 abends genau 7 Uhr

im Musensaal des Rosengartens  
**4. Musikalische Akademie**  
des Mannheimer Nationaltheaterorchesters.

Leitung: Wilhelm Furtwängler.  
Solisten: Hugo Birkgel, Violine.  
Carl Müller, Cello.

Vortragsfolge: 1. Joh. Seb. Bach, Suite H-Moll für Streichorchester und Fiedle. 2. Joh. Brahms, Doppelkonzert für Violine u. Cello mit Orchesterbegleitung. — Pause. — 3. L. van Beethoven, Sechste Symphonie F-dur (Pastorale).

Kartenverkauf in der Holzmüllerkallehandlung von K. Ferd. Hecker und am Konzertabend an der Kasse des Rosengartens. N42a

**Künstlertheater „Apollo“**  
Neu: Freitag abends 7 Uhr: L110  
**Die Csardasfürstin.**  
Samstag: Die Rose von Stambul.

Meister, Handwerker, Post-, Bahn-, Gerichtsbeamte, Lehrer, Landwirte, Kaufleute und freie Berufe.  
Ga371

**Bürgern, Bürgerinnen**  
Friede, Glück und Heirat, Brot und Arbeit, gleiches Recht, Ordnung u. Sicherheit sind unsere Ziele! Werdet von Dank zu Dank für den

**Frei-deutschen Bürgerbund.**  
Eure Stimmen müssen sagen! Von Vater, Mutter, Sohn und Töchtern am 5. Januar 1919.  
Ihr seid Befürworter eines Stimmzettels  
Den verschleudert nicht an andere Parteien.  
Genaus die Reichswähler! Wahlpflicht ist d. höchste Bürgerpflicht!

**Israelitische Gemeinde.**  
In der Hauptversammlung  
Freitag, den 3. Januar, abends 8 1/2 Uhr  
Samstag, den 4. Januar, morgens 9 1/2 Uhr  
Predigt, Herr Rabbiner Dr. Oppenheim, Rahm. 7 1/2 Uhr  
Jugendgesangsabend mit Schriftverlesung, Abends 8.30  
In den Sonntagen  
Morgens 7 1/2 Uhr. — Abends 4 1/2 Uhr.  
In der Klausurtagung  
Freitag, den 3. Januar, abends 8 1/2 Uhr  
Samstag, den 4. Januar, morgens 9 1/2 Uhr  
Predigt, Herr Rabbiner Dr. Oppenheim, Abends 8.30 Uhr  
In den Sonntagen  
Morgens 7 1/2 Uhr. Abends 4 1/2 Uhr.

Abends ab 1. Januar die 16356  
**tierärztliche Praxis**  
in Seckenheim und Umgebung wieder auf.  
**Dr. Bühler, Seckenheim**  
Hauptstraße 153. Telefon Nr. 36.

Vom Felde zurück, habe mein Geschäft wieder aufgenommen. Empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. 1164  
**Emil Schwelher**  
Elektr. Licht- und Kraft-Anlagen  
Reparaturen  
Fernspr. 4139. Seckenheimerstraße 24.

**Vornehme Handpflege**  
Spezialistin der Methode des Hof-Manicurs  
Joseph Reichelt, Berlin  
empfiehlt sich für in u. ausser dem Hause.  
**Frau Agnes Oepen,** Friedrichsplatz 17  
1. Trepp. Tel. 201.

**Detektiv-**  
Institut und  
**Privatauskunft „LUX“**  
Albert Schupp G.-m.-b.H. Mannheim, P 3, 1. Tel. 3316.  
Vertrauliche Auskünfte jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- u. Zivilprozessen, Heiratsankünfte

**Sem.-Email-Bilder-Schmuck**  
als Broschen, Anhänger, Medallions, Manschettenknöpfe. Dauerndes Andenken an unsere Lieben im Felde. Große Auswahl billiger Preise.  
J. Kraut, T 1, 3.

**Versammlung für jugendliche Wähler und Wählerinnen Neckarau**

Samstag, den 4. Januar, abds. halb 8 Uhr im „Lamm“

Redner:  
Herr **G. Wittig:** Die deutsche Jugend und die auswärtige Politik.  
Herr **Becker:** Die Jugend und die Parteien.  
Fräul. **Ihrig:** Die Frauen und die Politik.  
**Freie Aussprache!**  
Die jungen Wähler und Wählerinnen von Neckarau sind zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.  
E42  
**Deutsche Demokratische Partei.**

**Deutsche Demokratische Partei.**

Parteigeschäftsstellen: C 3, 21-22. (Bad, Volkspartei.) Fernsprecher 6190.  
Kolfferring 4-6. Fernsprecher 6186. Nordenstraße: D 1, 5-6. Fernsprecher 6226.

**Bezirksversammlung**  
Neckarstadt, rechts der Waldhoffstraße:  
Samstag, den 4. Januar, abends 7 Uhr im „Neckarschloß“, Ray Hofstr. 2.  
**Öffentliche Versammlungen**  
**Rheinau:**  
Samstag, den 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr im „Goldenen Reich“  
Redner: Stadtrat Dr. Stern, Frk. Jäger, Stadtratsrat Dr. Quabel.  
**Waldhof:**  
Samstag, den 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr im Kasino von Bopp & Reuther.  
Redner: Herr von Reussenstein, Frk. Wähler, Herr Stuchheim.  
**Godenheim:**  
Samstag, den 4. Januar, abends 7 1/2 Uhr im „Nitter“  
Redner: Stadtpfarrer Guth, Frk. Dr. Bernays.

Freitag, 3. Jan., abends 7 1/2 Uhr große Kundgebung im Nibelungensaal

**Koppel & Temmler**  
G. m. b. H.  
**Mannheim-Industriehafen**  
Neue und gebrauchte  
**Segeltuch-Decken**  
in jeder Grösse ohne Belagschein  
sofort lieferbar. Lb200

**Deutsche Schiffskreditbank**  
Aktiengesellschaft  
**Duisburg.**  
Beförderung von See- und Flussfahrzeugen aller Art  
Vermittlung v. Schiffsbauten u. Gewährung v. Bauvorschüssen  
Vermittlung von Schiffverkäufen. T30a

**HERREN-HÜTE**  
werden schnellstens  
aufgebügelt und umgeformt  
**HUTFABRIK ■ G 3, 4**

**Vermischtes.**  
Derjenige Person, die bei Frau Reichert 74 ein schwarzes **Jäckchen** abdingt, ist erkannt und wird ersucht, dasselbe dort abzugeben, andernfalls Anzeige gemacht wird.  
**Porträts**  
von Gefallenen werden nach Vorlage von Photographie bis zur Lebensgröße von lg. Kunstzeichner angefertigt. Antrag, um T. V. 1 an die Geschäftsstelle. 6783

**Rolladen- und Jalousien-Geschäft**  
F 4, 12a  
befordert Reparaturen gut und billig durch erfahrene Monteurs. 6652b  
**Nerven- u. Gemüts-Leidende**  
finden nur Hilfe bei **Magneton** 210  
Mannheim, L. 6, 7, 1. St.  
Einsparen aus Kirchengärten eine Schloßherren (Waldhofstraße) auf Namen „Dito“ hiebei, mit Hundemarke „F“. Abgabe geg. Betrag, s. 30 Pf. bei Schmalz, L. 10, 8, Mannheim. 6665b

**Schnitz- und Laubsägeholz**  
nach Vorlagen. 350a  
Haus, T 4a, 4.  
**Nähmaschinen**  
aller Systeme, auch die neuesten, exp. langjähr. Fachm. O. Dreher, Kranzingerstraße 55. Postfach genügt. 3153b

**Alleinverkauf**  
eines epochemachenden Gem. phorn. Erzeugn. zu vergeben.  
**Fritz Uhle** 2  
Gem. phorn. Erzeugn.  
Hofstraße 24.  
Wer übernimmt **Umzug** (3 Zimmer) von hier nach Bülzheim, West Mosbach? Angebote mit Preis unter V. B. 1 a. d. Geschäftsstelle. 3153b

**Klavierbenutzung**  
für einige Stunden wöchentlich. Nähe Bahnhof, gesucht. Gefl. nur schriftl. Anfragen an Frk. Clara Strauch bei Hnt. Hauptbahnhof, str. 6650b  
Wo kann ein **Fräulein** das Frisieren und Ondulieren gründl. erlern. ? Ang. umt. X. V. i. a. d. Geschäftsstelle. 306  
**Nähmaschinen**  
alle repariert unter Garantie.  
Rauben, Mechanik, L. 8, 8  
Postfach genügt. 652a

**Zigarrengeschäft**  
gesucht, auch Filiale wird übernommen. Kaufmann kann gestellt werden. Angebote umt. X. E. 1 an die Geschäftsstelle des Blattes. 123  
**Friedens-Arbeit.**  
Zur Ausbeutung eines täglichen Gebrauchs-Bedarfs — Weislinger — Kapital-träger  
**Teilhaber**  
gesucht. 120  
Gefl. Angeb. umt. W. O. 1 an die Geschäftsstelle des Bl.

**Geschäftseröffnung.**  
**J. Stürmer, Lotterio-Unternahmer**  
Mannheim, D 1, 1  
bisher Strassburg i. Els., Filiale Kohl, wegen Postperre nach Elsass sind alle Anfragen nach Mannheim, D 1, 1 zu richten. V124a

**Grosse Sendung**  
Aechter Waldier-  
**Schmalzler**  
Ist wieder eingetroffen.  
Solange Vorrat wurden auch größere Quantums abgegeben.  
**Zigarrenhaus**  
**Albert Hoffmann**  
H1, 1-2 Breitestr. u. Haldenbergerstr. O6, 6  
Telephon 1283 und 1503.

**Privat-Auskunftei**  
Vertrauliche Auskunft über Vermögens- und sonst. Verhältnisse, Ermittlungen, Verhaftungen etc. **Spezial-Auskunftei** seitlich gewissenshaft streng und verschwiegen. **Angabe umt. Bl. O. 1 an d. Geschäftsstelle.**

**K. Pfund Nacht.**  
P 6, 20 Tel. 2303  
empfehlte sein Lager in N48a  
**Automatischen Pistolen, Revolvern und Taschen.**  
Reparaturen schnell und solid.

**Reparaturen**  
in Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Installationsarbeiten, sowie Neuarbeiten werden prompt und fachgemäß ausgeführt. T206a  
**SCHNEPF & Co.**  
Lehrweg 15 Mannheim Telephon 140

Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen  
**Eigene Reparaturwerkstätte**  
zum 6653b  
Neuwickeln v. Dreh- u. Gleichstrommotoren  
Anlasser und Apparate alle Fabrikate.  
Büro **Ant. Hennhöfer** Werkstatt U 4, 22  
Telephon 6104.

**Speigel's Schmelzer-Lampen leuchten 50 Meter weit!**  
Spezialvertrieb in jeder Art  
**Taschenlampen**  
L. Speigel & Sohn,  
E 2, 1 a. H. 1, 11. 121

**Herd- u. Ofengeschäft** J 7, 11.  
Setzen, Putzen, Ausmauern und alle dazu gehörige Schlosserarbeiten.  
**F. Krebs, Ofensetzer, J 7, 11.**

**„PLADLERO“**  
das bewährte Herdputzmittel speziell für Platten und blanke Töpfe ist in allen Geschäften erhältlich.  
Generalvertrieb für Mannheim u. Umgegend sowie die Platz: Verkaufs-Centrale Ross, Mannheim, P 5, 4, Telephon 1478 D20a

bringte bestellt der Blog.  
Wachtel, S 4, 8.  
100 30. 713  
**Ein Jeder**  
Papier, Flaschen, Eisen, Lumpen, Kellern, u. Speichergeschäft, sowie Beschäftigung frei.

**Brennholz abzugeben.**  
H 7, 4 **Jean Biz,** H 7, 4  
Telephon 4827. Telephon 4827.  
**Mazzenfabrik Fraenkel Biblis**  
nimmt Aufträge mit Bezugsscheine entgegen.